

NDB-Artikel

Knote, *Heinrich* Opernsänger, * 26.11.1870 München, † 12.1.1953 Garmisch-Partenkirchen. (evangelisch)

Genealogie

V Gustav (1838–79), Versicherungsoberinsp., S d. Müllers Gottfried Heinrich in Maua b. Jena u. d. Johanna Peter;

M Emma (1838–1909), T d. Textilfabr. →Joh. Heinrich v. d. Nahmer (1804–64) in Mönchengladbach u. d. Johanna Peltzer;

◉ 1) München 1893 Nelly (1863–1907), T d. James L. Corning (1828–1903), Prof., Konsul d. USA in M., 2) Pöcking 1908 →Katharina (1880–1968), Sängerin, T d. Photographen Feilner in Bremen;

1 S aus 1), 2 S aus 2) (1 ✕).

Leben

Seine gesangliche Ausbildung verdankte K. dem Kantor Emanuel Kirchner in München. Die Münchner Hofoper verpflichtete den 22jährigen nach erfolgreichem Probegastspiel für das Fach des Tenorbuffo, doch ging K. dank günstiger Stimmentwicklung bald ins Rollengebiet des Helden Tenors über. 1904–08 wetteiferte er als gefeiertes Mitglied der Metropolitan Opera in New York mit Enrico Caruso um die Gunst des Publikums. Kurze Zeit wirkte er an der Hamburger Oper, kehrte jedoch bald nach München zurück, wo er größte Popularität genoß. 1923/24 nahm er an der Nordamerikatournee der German Opera Company teil. Ein Gastspielvertrag band ihn erneut an die Bayerische Staatsoper, wo er 1931 als Siegfried endgültig von der Bühne Abschied nahm, um fortan mit seiner Gattin als Gesangspädagoge zu wirken. Die letzten Lebensjahre verbrachte er in Garmisch. K. verfügte über ein Organ von strahlender Gesundheit, von sieghaftem Glanz und dramatischer Ausdruckskraft, Eigenschaften, die ihn insbesondere für Wagnerische Helden Tenorpartien prädestinierten.

Literatur

J. H. Wagenmann, *Der 60j. dt. Meistersänger H. K.*, 1931 (P);

Riemann.

Portraits

Ölgem. (München, Bayer. Staatsoper).

Autor

Wilhelm Zentner

Empfohlene Zitierweise

, „Knote, Heinrich“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 228
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
